

Zwanzig Prozent!

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480592>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der zerstreute Professor Nr. 13567
«Ich Aprilenarr! Ich han ja wele 's Rofj nääl»

Der Swingboy in Zahlen

Motto: Einnahmen Fr. 300.—
Pump " 200.—
ja, so mit Fr. 1000.—
kann ein anständiger
Mensch schon leben.

Nachdem schon des öffern das Äufjere eines Swingboys in Wort und Bild dargestellt wurde, sei im folgenden ein Bild seines geistigen Gehaltes und Niveaus wiedergegeben. Da es der sogenannte Swingcode verbietet, daß der Swingboy über seine Ein- und Ausgaben Buch führt, mußte die Zusammenstellung an Hand glaubwürdiger Quellen gemacht werden.

1. November	Fr.
Frühstück (Tasse Kaffee plus Brot)	—60
Einnahmen per Post von X. Y.	300.—
Jiu-Jitsu-Unterricht	6.—
Zurück an Jacky	200.—
Zimmermiete März	30.—
Apéro mit Maude	6.—
Neue Handschuhe	15.—
Mittagessen	1.50
Mokka und Patisserie	1.10
Manicure	2.—
Verlust beim Skat	12.—
Abendessen	1.50
Zigaretten Morris	3.—
Kino mit Betty (Swing-Parade)	4.40
Tram	2.—

Parterre-Keller
Weine

Perlen vom Wallis

weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.
rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir (ganz gross!)

Walliser Keller

CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral - Zähringerstr. 21. Herrliche Flaschenweine für Kenner!
Alex Imboden, Tel. 2 89 83

4. November	Fr.
Von X. Y.	50.—
Frühstück	—60
Engl. Zeitungen	1.20
Neues Federli auf den Hut	—80
Anzahlung an neue Swingkluff	50.—
Blumen für Betty	7.—
Mittagessen	1.50
Kriminalroman (Der Koffer an der Kirchhofmauer)	4.—
Thé dansant mit Merle	6.—
Abendessen mit Merle	7.—
Besonderes Trinkgeld	2.—
Barbesuch mit Merle	15.—
Taxi	4.—

10. November	Fr.
Morgenessen	—60
Höhensonne	3.—
Blumen für Merle	5.—
Krawattennadel (Trompetengold)	2.50
Unterricht im Swing	6.—
Mittagessen (allein)	1.50
Trinkgeld	—05
Coiffeur (Fraktion, Ondulation)	3.—
Grammophonplatte (Swing Mme.)	4.75
Abendessen mit Pegy	7.—

11. November	Fr.
Kohlensaures Natron	1.—
Türkisches Bad	4.—
Kompressen + Arztkonsultation	10.—
Aspirin	1.50
Telephon an Dr. Meier	—20
Telephon an Dr. Pümoner	—20

28. November	Fr.
Frühstück	—60
Briefporto an Merle (Exprefj)	—60
Engermachen der Hose	10.—
Erlös aus versetzter Uhr	10.—
Mittagessen (2 Mokka)	1.—
Abendessen (Tomatensandwich)	—80
Telephon an Betty	—20
Telephon an Maude	—20
Telephon an Maude	—20
Besuch des Vortrages: «Beziehungen zwischen Geld und Erfolg bei Frauen» mit Diskussion	2.—

29. November	Fr.
Mittagessen (2 Mokka)	1.—
Kaugummi	—35
Erlös für versetzten Siegelring	5.—
Cinéma	1.—
Abendessen (Sandwich)	1.—
Telephon an Jacky	—20
2 Vermouth + Zwieback	1.50
Tram	—30

30. November	Fr.
Mittagessen	—90
Jod zum Bräunen der Haut	1.80
«Absätzeln» der Swingschuhe	5.—
Sport-Toto	1.—
Lotterielos	5.—
1 Stück Brot	—20
Supplément	—20
Schlafpulver	1.20

1. Dezember
siehe 1. November.
Karagös.

Hotel-Restaurant

Sternen Oerlikon

„So guet wie d'heime“

Alleinige Hersteller:
Elmag Glarus

Vitamin B₁ und C sind lebenswichtig

führen Sie deshalb Jhrem Körper Vitamine zu.

Elmer VITAMIN KOLA
EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Zwanzg Prozent!

Jez hämmer's! Der Ukas isch usecho; Bapyr mües me schpare, 's gieng nümme-n-eso! Me tüeg iez de Zytige tüchtig abschrenze, Es gäb reduzierti Umfangsgrenze.

Wie lang und wie mengsmol het me scho gseit Es werdi no vill z'vill Bapyr usegheit Für nütigi, unzytgemähi Zwäck; Aber Mahnije bschüssed jo meischtens en Dräck.

Der Einzelni chümm'ret si kei Bitz drumm! (Natürli — soo öppis isch eim doch z'dumm...) Guet. Also: iez muesch halt. Es nimmt mi wunder, Öbs ächt au an Chrage goht anderem Plunder:

Reklamefetzte, und Glückwunsch-Charte, Und kitschigi Helge vo allen Arte, Schuelheftli zom Schmiere und Tintesudle, Bapyr zom Versaue und gschwind Verhudle.

Nöd besser, nei, mengsmol no vill verdämmter Trybed's di hochoe und nidere Aemter. Was die a Schtatistitike, Formulare Verbruuched — jaa, seif me demm würkli schpare?

Fredy

Zur Papierkontingentierung

Wenn Papier sparen, dann Löschpapier. Pfüwehr löscht au mit Wasser! B.

Müller's Volksalbum
Ein Album fürs Leben

10 000 Philatelisten besitzen es schon. Wir bieten Ihnen unser neues, in Text und Anordnung sogar verbessertes Volksalbum an:

SCHWEIZ (Occasion)

Bestell-Nr. N. 1542 nur Fr. 7.—

Ganzleinen-Einband mit verdeckter Schraubenhftung. 118 Seiten starker Inhalt. Nummerierung dieses Albums stimmt mit Müller-Katalog Schweiz-Liechtenstein 1943 überein.

Müller-Katalog
Schweiz-Liechtenstein 1943 75 Rp.
(Bei Vorauszahlung auf Postscheck V 4197)
Interessenten erhalten Albenprospekt gratis franko.

Briefmarken-Spezialgeschäft
ERNST MÜLLER A.-G. BASEL
Freiestraße 77 Telefon 061 / 3 59 22

Herausgeber:

E. Löpfle-Benz, Buchdruckerei
und Verlag, Rorschach

Redaktion: C. Böckli, Heiden

Adresse für Bildbeiträge: C. Böckli, Heiden + Adresse für Textbeiträge: Nebelspalter, Rorschach.

Anzeigen-Annahmen: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Stockerstr. 47, Zürich (Tel. 3 61 33); sämtliche Annoncen-Expeditionen.
Insertionspreis: die 5-gespaltene Nonpareillezeile 70 Rp., die 3-gespaltene Nonpareillezeile im Textteile Fr. 2.40, plus 10% Kriegsteuerungszuschlag. Bunte Inserate und Reklamen nach Vereinbarung. Schluß der Inseratenannahme 12 Tage vor Erscheinen. Postcheck IX 637.
Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 5.50, 6 Monate Fr. 10.75, 12 Monate Fr. 20.—; Ausland: 3 Monate Fr. 7.—, 6 Monate Fr. 14.—, 12 Monate Fr. 27.—. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.

Nachdruck der textlichen Beiträge mit Quellenangabe; Nachdruck der Illustrationen aber nur nach Verständigung mit dem Verlage.